

1 168 437 911 ✓

**Solidarische Ökonomie in Argentinien
nach der Krise von 2001
Strategische Debatten und praktische
Erfahrungen**

Viviana Inés Uriona

A 259442

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Einführung.....	11
1. Einleitung	13
2. Definition.....	17
2.1 Demokratisierung	17
2.2 Konsolidierung der Demokratie	18
2.3 Zum Konzept der Solidarität	21
2.3.1 Wie entsteht Solidarität?.....	25
2.3.2 Wie entsteht Solidarität in Argentinien?	27
2.4 Zum Konzept der Ökonomie	27
3. Ein Antwortversuch auf Razetos Frage.....	31
3.1 Sind Solidarität und Ökonomie vereinbar?	31
3.2 Die Intention der solidarischen Ökonomie	32
3.3 Zum Verständnis von Armut und Vernichtung.....	33
3.3.1 Zum Armutskonzept.....	34
3.3.2 Zum Vernichtungskonzept	36
3.3.3 Verantwortung und Kriminalisierung der Armut.....	39
3.4 Zurück in die Zukunft.....	42
3.4.1 <i>Desarrollismo</i>	42
3.4.2 Dependenztheorie	43
3.4.3 Die Richtung des Wachstums.....	46
3.4.4 Die „Dynamische Insuffizienz“	47
3.4.5 Entwicklung durch Lernen	47
4. Bedingungen für eine solidarische Ökonomie in Argentinien	49
4.1 Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	49
4.2 Daten der jüngsten Krise	52
5. Soziale Bewegungen und Ansätze zur solidarischen Ökonomie	57
5.1 Die Volksversammlungen	60
5.2 Die Tauschringe.....	63
5.3 „Wiedergewonnene Fabriken“	65

5.3.1 Die Geschichte der „wiedergewonnenen Fabriken“	66
5.3.2 Das Gesetz „Kravetz“	67
5.4 Piqueteros	69
5.4.1 Vorgeschichte der <i>Piquetero</i> -Bewegung	70
5.4.2 Jüngste Geschichte	70
5.4.3 Die <i>Piqueteros</i> als Organisation	72
5.4.4 Die Rolle der Frauen	74
5.5 Weitere Zeichen der Solidarität	77
5.5.1 <i>Los Piletones</i>	78
5.5.2 Von <i>El Bancapibes</i> bis zum <i>Las Oyitas</i>	80
6. Schlusswort	83
Abkürzungsverzeichnis	87
Quellenverzeichnis	89
Literaturverzeichnis	90
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	96
Appendix	97
Interviewpartner	97
Liste der Tauschringe	98
Enteignungs-Gesetz	101
LADOK – ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN	103